

## Lucrări de construcții

I.D.: 6453949

Data publicarii	20.05.15	Coduri CPV	45000000
-----------------	----------	------------	----------

Descriere: Der Autobahnabschnitt Rheineck:— St. Margrethen der Nationalstraße N01/N13 wurde 1964 eröffnet. Seit der Eröffnung wurden keine größeren Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Der Abschnitt entspricht nicht mehr den heutigen Normen und Richtlinien und ist nach rund 50-jähriger Betriebsdauer sanierungsbedürftig. Im Zuge dieses Projektes wird die Fahrbahn instand gesetzt und dabei ebenfalls die allfällig notwendigen Maßnahmen an den Kunstbauten und Entwässerungseinrichtungen sowie die Maßnahmen im Zuge der Lärmsanierung vorgenommen. Der Nationalstraßenabschnitt führt den Alten Rhein entlang und weist somit keine größeren Höhenunterschiede auf. Die Fahrbahn ist richtungsgetreten und hat pro Richtung 2 Fahrstreifen sowie einen Pannestreifen. Der Erhaltungsabschnitt umfasst eine Strecke von rund 8,2 km Nationalstraße. Im Erhaltungsabschnitt sind neun Brücken bzw. Überführungen, 10 Unterführungen bzw. Bachdurchlässe, 2 Stützmauern sowie eine Grundwasserwanne enthalten. Davon werden acht Brücken, resp. Überführungen, 4 Bachdurchlässe, 3 Unterführungen, sowie die Grundwasserwanne instandgesetzt. Eine Brücke, sowie eine zusätzliche Grundwasserwanne (2 nebeneinander liegende, getrennte Wannen) werden neu erstellt. Die Fahrstreifen der Nationalstraße wurden mit einer 18 bis 20 cm starken Betonplatte erstellt (Baujahr 1963). Der Betonbelag wurde ein erstes Mal 1979 saniert. In den Jahren 1987 bis 1991 wurde die Strecke mit einem Hocheinbau saniert (Sanierung Betonplatten und Überzug mit 3,5 cm Rauasphalt). Innerhalb des Projektperimeters liegen die Vollanschlüsse Rheineck (bis zur Buriestrasse) und St. Margrethen (inkl. Kreisel) und die Raststätte St. Margrethen. Im Projektperimeter sind gesamthaft 6 Lärmschutzwände mit einer Länge von ca. 3 000 m und 2 Lärmschutzdämme von ca. 2 300 m vorhanden. Im Rahmen dieses Projektes werden knapp 1 600 m Lärmschutzdamm in Stand gesetzt und ca. 7 200 m Lärmschutzwände mit Höhen zwischen 2 und 6 m zur Fahrbahn neu erstellt bzw. ersetzt. Die neuen Lärmschutzwände werden in der Regel mit Bohrpfählen fundiert. Die auf den bestehenden Dämmen angeordneten Lärmschutzwände weisen eine relativ geringe Höhe auf und können flach fundiert werden. Die heute bestehenden Fahrzeugrückhaltesysteme erfüllen die aktuellen Normanforderungen weitestgehend nicht und werden grundsätzlich ersetzt. Für den Mittelstreifen kommt mehrheitlich ein mobiles Fahrzeugrückhaltesystem zum Einsatz. Die bestehende statische Signalisation wird in der Regel aufgrund des Zustandes und der ungenügenden Normerfüllung (Reflektion) im Rahmen der Sanierung über den ganzen Abschnitt erneuert. Dies gilt ebenfalls für die Tragkonstruktion und die Fundation. Das Zaungeflecht des Wildschutzzaunes wird grundsätzlich normkonform ersetzt. Die Pfosten sind mehrheitlich in gutem Zustand und werden nur bei Bedarf ausgewechselt. Dies trifft insbesondere an den Stellen zu, wo der Zaun heute zu tief ist und gemäß Projekt die normgerechte Höhe vorgesehen ist. Für die BSA müssen der Kabelrohrblock, sowie die zugehörigen Schächte komplett ersetzt werden. Position: Das Projekt liegt auf einer Meereshöhe zwischen 390 m. ü. M. und 410 m. ü. M. Beginn Projektstrecke: 760 786/260 954 N01 km 398.890. Ende Projektstrecke: 767 025/257 459 N13 km 188.180. Umfang der Arbeiten dieser Ausschreibung (Aufzählung nicht abschliessend):— Ausführung von Erd;— und Trassebauarbeiten;— Erneuerung und Instandsetzung Beläge;— Erneuerung und Instandsetzung Entwässerungen;— Ausführung von Werkleitungen, Ergänzung der Kabelkanalisation UKK;— Erneuerung der Leitschranken;— Erneuerung der Signalisationen;— Erstellen von Kunstbauten (Stützmauern, Brücken, Durchlässe);— Instandsetzung von Kunstbauten;— Ausführung von Provisorien (Schutzgerüste, etc.);— Erneuerung von bestehenden Lärmschutzwänden;— Neubau von Lärmschutzwänden;— Massnahmen für die Verkehrsführung (temporär und definitiv). Hauptleistungen/-mengen: Bei den nachfolgenden Mengen handelt es sich um unverbindliche Richtwerte. Aus den Angaben können keine angebotsrelevanten Daten abgeleitet werden. Der Bauherr haftet nicht für abweichende Angaben. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Straßenbau:— Belagsaufbruch Walzasphalt ca. 87 000 m<sup>2</sup>;— Belagsaufbruch Betonbelag ca. 127 000 m<sup>2</sup>;— Aushubarbeiten ca. 35000

m<sup>3</sup>;— Fundationsschicht ca. 71 000 m<sup>3</sup>;— Randabschlüsse (Asphaltbord) ca. 7 200 m;— Betonrandsteine ca. 5 400 m;— Deckschicht AC SDA 8 Kl. A ca. 16 700 to;— Binderschicht AC EME 22 C1 ca. 45 000 to;— Tragschicht AC EME 22 C2 ca. 45 000 to;— Gebundene Fundationsschicht AC F 22 ca. 42 300 to;— Grabenaushub ca. 57 700 m<sup>3</sup>;— Kabelschutzrohre ca. 61 000 m;— Kabelschächte/Muffenschächte ca. 130 Stk.;— Entwässerungsleitungen neu ca. 17 600 m;— Entwässerungsleitungen Instandsetzung ca. 5 700 m;— Pressvortrieb (Stahlrohrstammungen) ca. 60 m;— Schächte ca. 700 Stck.;— Abbruch Leitschranken ca. 34 000 m;— Leitschranken neu ca. 28 200 m;— Linienmarkierung, Kaltplastik strukturiert ca. 45 000 m;— Provisorische Markierung ca. 35 000 m;— Havariebecken 18 Stk.;Kunstabauten:— Aushub ca. 8 700 m<sup>3</sup>;— Bohrpfähle ca. 350 m;— Mikropfähle ca. 750 m;— Abbrüche mit HDW/Reprofilierung ca. 3 400 m<sup>3</sup>;— Beton ca. 5 250 m<sup>3</sup>;— Schalung ca. 7 200 m<sup>3</sup>;— Betonstahl ca. 685 800 kg;— Spannstahl ca. 25 000 kg;— Brückenentwässerung ca. 240 m;— Epoxydharzversiegelung ca. 5 500 m<sup>2</sup>;— PBD ca. 5 900 m<sup>2</sup>;— Gussasphalt ca. 960 to;— Betondecke ca. 650 m<sup>2</sup>;Lärmschutz:— Abbruch best. Wandelemente ca. 8 800 m<sup>2</sup>;— Betonabbruch ca. 3 400 m<sup>3</sup>;— Aushub ca. 22 000 m<sup>3</sup>— Bohrpfähle ca. 3 400 m;— Mikropfähle ca. 250 m;— Beton ca. 5 500 m<sup>3</sup>;— Schalung ca. 16 000 m<sup>2</sup>;— Betonstahl ca. 700 000 kg;— Neue Konstruktionen von Lärmschutzbauten ca. 24 000 m<sup>2</sup>;Abgrenzung: Nicht enthaltene Arbeiten und Lieferungen:— Vorarbeiten Trasse;— Rückbau best. Brücke Alter Rhein;— Demontage Hilfsbrücke Brücke Alter Rhein, inkl. Rückbau Fundation;— Rodungen;— Wiederaufforstung + Bepflanzungen;— Stahlbau der Überkopfsignale;— Fachdienstleistungen der SBB;— Eigenleistungen von Dritt-Werksbetrieben;— Installationen an Gasleitung EGO/GRAVAG;— Kabelleitungen und Provisorien für die BSA;— Zollplatz Höchst;— Fahrbahnüberdachung Zoll St. Margrethen;— Grossflächensignale;— Erstellung Fixpunktnetz.

---